

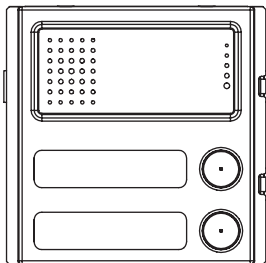
**urmet**

| 2 |  
voice

**Mod.  
1083**

DS 1083-058A

LBT 20051



**POSTO ESTERNO AUDIO 2VOICE  
SINTHESI STEEL  
*2VOICE AUDIO EXT UNIT SINTHESI STEEL*  
POSTE EXTERNE AUDIO 2VOICE  
SINTHESI STEEL  
*MICROALTAVOZ EXTERNO AUDIO 2VOICE  
SINTHESI STEEL*  
AUDIO-AUSSENSTELLE 2VOICE  
SINTHESI STEEL**

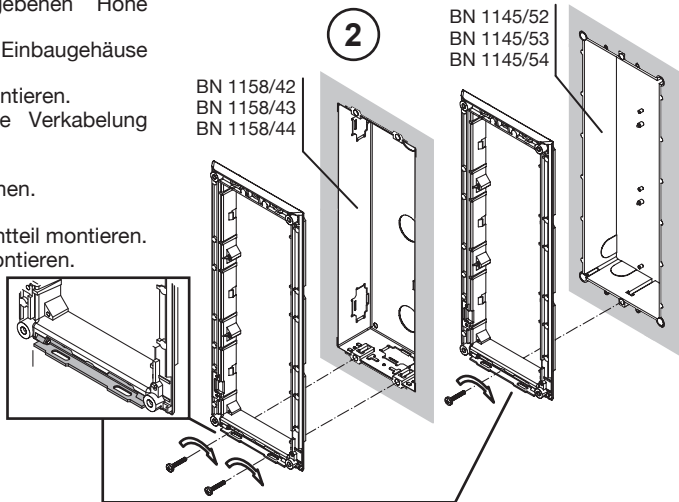
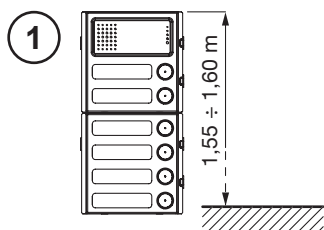
**Sch./Ref. 1083/64**

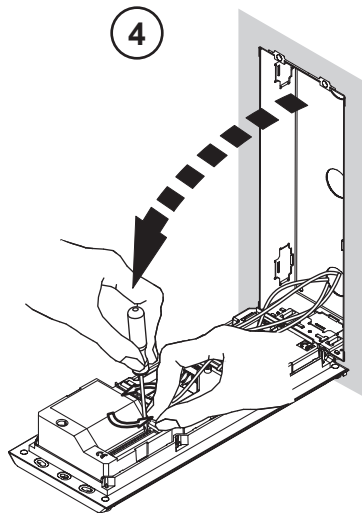
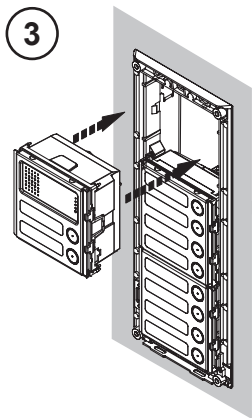
# DEUTSCH

Die Außenstelle BN 1083/64 ist dem System 2Voice gewidmet. Sie ist auf Synthesi Steel-Mechanik mit 1 Modul eingerichtet und sieht 2 Ruftasten vor.

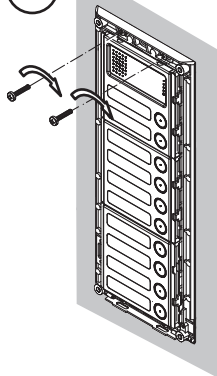
## INSTALLATION DES TASTENFELDS

1. Das Modul auf der angegebenen Höhe installieren.
2. Den Modulhalterahmen auf das Einbaugehäuse montieren.
3. Die Module auf den Rahmen montieren.
4. Den Rahmen kippen und die Verkabelung durchführen.
5. Den Rahmen schließen.
6. Das ausziehbare Frontteil entfernen.
7. Die Dip-Switches einstellen.
8. Die Namensschilder auf dem Frontteil montieren.
9. Den Einsatz auf den Rahmen montieren.

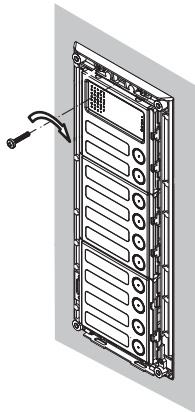




5

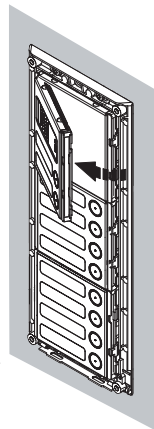
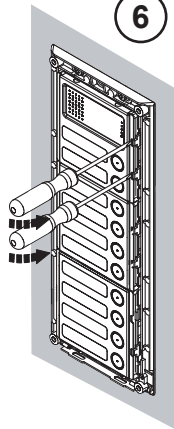


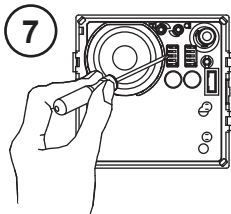
BN 1158/42  
BN 1158/43  
BN 1158/44



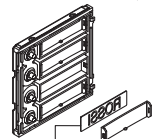
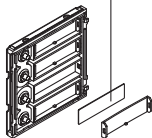
BN 1145/52  
BN 1145/53  
BN 1145/54

6



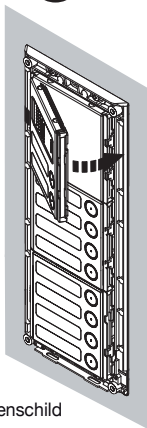


Provisorisches  
durchsichtbares  
Namenschild.

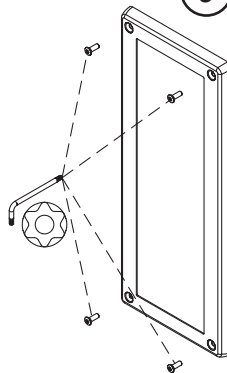


Endgültiges Namenschild  
mit Gravur.

8



9



# BESCHREIBUNG DER KLEMMEN, DER VERBINDER UND DER JUMPER

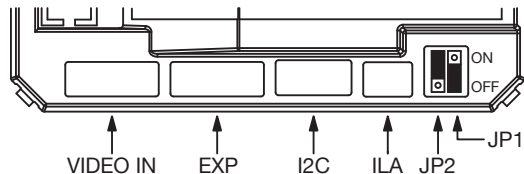
- ⊘ ] SE2 Bedienung der Elektroverriegelung der Einfahrt für Autos
- ⊘ PA ] Hausflurtaste
- ⊘ PA ] Hausflurtaste
- ⊘ SP ] Sensor Tür offen
- ⊘ SP ] Sensor Tür offen
- ⊘ - Nicht verwendet
- ⊘ + Nicht verwendet
- ⊘ ] ILL Speisegerät für die Namensschildbeleuchtung
- ⊘ ] LINE Eingehende BUS-Leitung
- ⊘ SE- Negativ Bedienung der Elektroverriegelung der Fußgänger-Eingang
- ⊘ SE+ Positiv Bedienung der Elektroverriegelung der Fußgänger-Eingang

VIDEO IN Verbinder für Kameramodul B/N 1758/83

EXP Verbinder für Tastenerweiterungsmodul B/N 1083/17

I2C Verbinder für Modul mit Sprachnachrichten und Led B/N 1158/47

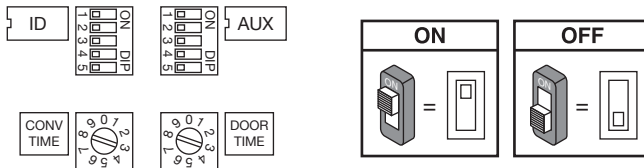
ILA Verbinder für Modul mit Spule für Hörgeschädigte B/N 1158/48



JP1: nicht verwendet, darf nicht entfernt werden

JP2: aktiviert den Videoausgang, wenn die Aufnahmeinheit 1758/83 angeschlossen ist (Standard ON, auf OFF wechseln bei reinen Audioanlagen ohne Aufnahmeinheit)

# KONFIGURATION DER AUSSENSTELLEN



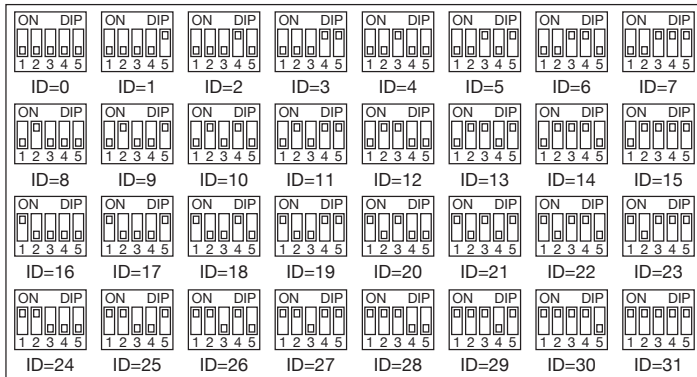
**Standardwerten:** alle Außenstellen werden werkseitig konfiguriert, wie folgt:

Typ PE (Außenstelle):	Haupt
Nebenummer:	0
Türöffner:	Frei
Unterbrechung:	Nicht gewährleistet
DIP-Drehschalter garantierten	
Gesprächdauer:	30 s (pos 3)
DIP-Drehschalter Türöffner:	1s (pos 0)
Außenstellenummer:	0
Einschalten der Kamera-Led (wenn angeschlossen):	aktiviert

**ID:** Nummer der Außenstelle.

Eine Zahl von 0 bis 3 eingeben, wenn die Außenstelle eine Hauptstelle ist oder von 0 bis 31, wenn die Außenstellen eine Nebenstelle wie in der Abbildung im Anschluss ist.

- Es dürfen keine zwei Haupteinheiten mit derselben ID vorliegen. Es können zwei Nebeneinheiten mit derselben ID doch unterschiedlicher Adresse vorliegen (0 oder 1).
- Die ID der Nebenaußenstelle muss mit der ID der in der Steigleitungsschnittstelle 1083/50 eingegebenen Steigleitung übereinstimmen, wenn vorhanden.



ID

**AUX:** Nebeneinstellungen

Art der Einheit: die Außenstelle kann als Haupt- oder Nebenstelle konfiguriert werden. Von der Hauptaußenstelle aus können alle Teilnehmer der Anlage angerufen werden. Von der Nebenaußenstelle können nur die Teilnehmer der Steigleitung ihrer Zugehörigkeit angerufen werden. Der Teilnehmer, der einen Anruf erhält, ist in der Lage, die Herkunft anhand des Klingelzeichens zu unterscheiden.

Nebenrufeneinheit: in einer Steigleitung können zwei Nebenrufeneinheiten vorhanden sein, die jedoch unterschiedliche Adresse aufweisen (0 oder 1).

Türöffner: Die Elektroverriegelung kann im Modus „Mithörsperre“ oder „frei“ betrieben werden. Das Verhalten der Außenstelle ist in den beiden Fällen das Folgende:

- ‘Geheim’: Das Drücken der Türöffnertaste einer Innenstelle kann die Elektroverriegelung der Außenstelle nur aktivieren, wenn diese sich im Gespräch mit derselben Außenstelle befindet oder wenn im Anschluss an den Anruf (oder die Selbstschaltung auf der Außenstelle) der Teilnehmer den Hörer noch nicht abgehoben hat.



- ‚Frei‘: das Betätigen der Türöffnertaste einer Innenstelle kann die Elektroverriegelung der Rufeinheit aktivieren, wenn diese als Haupteinheit konfiguriert ist oder wenn diese als Nebeneinheit konfiguriert ist und der Teilnehmer zu derselben Säule der Rufeinheit gehört. Diese Funktion wird normalerweise auf Nebenstellen eingesetzt.

Die Angaben gelten sowohl für die Elektroverriegelung der Zufahrt als auch für die der Eingangstür.

Unterbrechung: ist ein Gespräch im Gang oder ein Intercom-Gespräch oder eine Selbsteinschaltung mit oder Audio oder auch das Abhören des Aufzeichnungsgeräts für Videoanlagen, können die betreffende Leitung oder allgemeiner die Systemteile im Besetztzustand je nach Konfiguration dieses Schalters durch einen Anruf von einer Rufeinheit unterbrochen werden oder nicht.



*Der Parameter „Unterbrechung“ muss auf die gleiche Weise auf allen Rufstellen in der Anlage programmiert werden.*

Einschalten der Kamera-Led: Es kann das Einschalten der Kamera-Leds (wenn angeschlossen) während des Gesprächs und der Selbsteinschaltung konfiguriert werden.

Art der Einheit		Haupteneinheit		Nebeneinheit	AUX
Adresse Nebeneinheit		Nebeneinheit 0		Nebeneinheit 1	
Türöffner		Freier Türöffner		Apriporta sotto segreto	
Unterbrechung		Aktiviert		Nicht aktiviert	
Einschalten der Kamera-Led		Nicht aktiviert		Aktiviert	

**DAUER TÜRÖFFNER** Die Position des Drehschalters (DOOR TIME) bestimmt die Dauer der Aktivierung der Elektroverriegelung Eingang.

Pos. 0 = 1 s	Pos. 1 = 10 s	Pos. 2 = 20 s	Pos. 3 = 30 s
Pos. 4 = 40 s	Pos. 5 = 50 s	Pos. 6 = 60 s	Pos. 7 = 70 s
Pos. 8 = 80 s	Pos. 9 = 90 s		

**DAUER DER GARANTierten GESPRÄCHSZEIT** Die Position des Drehschalters (CONV TIME) legt die garantierte Gesprächsdauer fest, d.h. die Fortsetzung der Besetztzeit ab dem Moment der Antwort. Die Besetztzeit entspricht der Summe der Antwortzeit (max. 60 s) und der garantierten Gesprächszeit.

Pos. 0 = 1 s	Pos. 1 = 10 s	Pos. 2 = 20 s	Pos. 3 = 30 s
Pos. 4 = 40 s	Pos. 5 = 50 s	Pos. 6 = 60 s	Pos. 7 und 8 = 70 s
Pos. 9 = NICHT ZULÄSSIG			

 Die Mindestgesprächszeit muss auf die gleiche Weise auf allen Rufstellen in der Anlage programmiert werden.

## **FORTGESCHRITTENE KONFIGURATION**

---

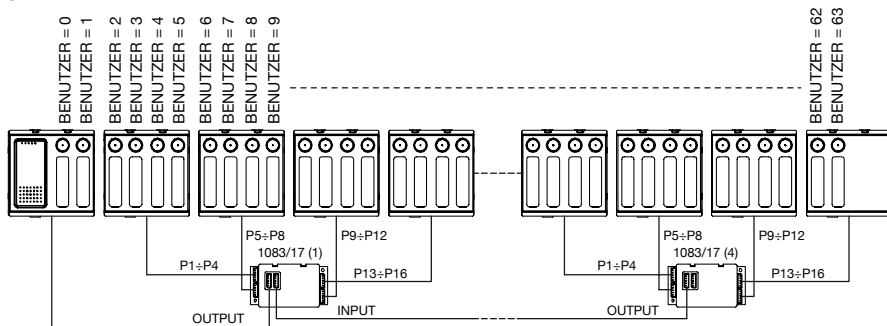
Um auf die fortgeschrittene Konfiguration zugreifen, beide DIP-Drehschalter in Position '9' bringen. Die Außenstelle sendet ein Tonsignal und schaltet die gelbe LED ein. Um die Außenstelle in die Ruhezustand-Position zurückzubringen, am Ende der Verfahren die Position von mindestens einem der DIP-Drehschalter verändern.

## **TASTENCODIERUNG**

An die Außenstelle können bis zu 62 Tasten angeschlossen werden (außer den Basistasten), indem maximal vier Tastenerweiterungsmodule BN 1083/17 verwendet werden.

Standardmäßig sind die Tasten mit den Teilnehmern von 0 bis 63 der Steigleitung ihrer Zugehörigkeit assoziiert, sollte die Außenstelle als Nebenstelle konfiguriert sein.

Sollte dagegen die Außenstelle als Haupteinheit konfiguriert sein, werden die Tasten automatisch mit der Steigleitung 0 assoziiert, was die Installation der Hauptstellen auf Anlagen mit nur einer Steigleitung erleichtert.



Ist dagegen die Außenstelle als Hauptstelle konfiguriert und in der Anlage befinden sich mehrere Steigleitungen, muss in jedem Fall eine Verbindung zwischen den Tasten und den Teilnehmern der unterschiedlichen Steigleitungen erfolgen, indem wie folgt vorgegangen wird:

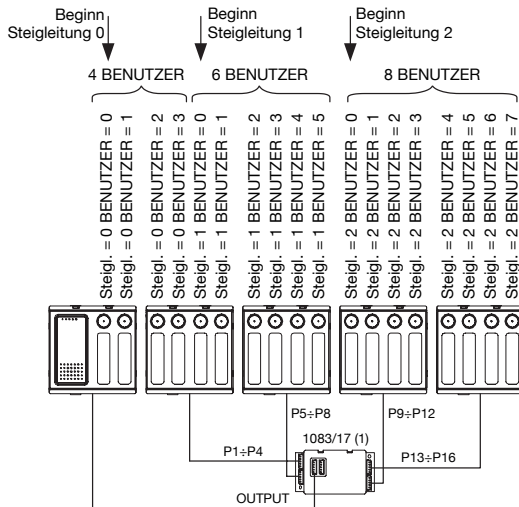
- Begeben Sie sich zur erweiterten Konfiguration, indem die beiden Drehschalter in Position ,99' gedreht werden (die gelbe Led leuchtet auf).
- Die ID des Dip-Switches mit dem Code der ersten Steigleitung des Systems positionieren (normalerweise Steigleitung 0).
- Die dem Teilnehmer 0 der ausgewählten Steigleitung entsprechende Taste betätigen. Alle anschließenden Tasten werden in Folge automatisch mit den Teilnehmern derselben Steigleitung assoziiert.
- Den Vorgang für alle vorhandenen Steigleitungen wiederholen.
- Die ID der Dip-Switches wieder in die Ausgangsposition stellen.

- Die erweiterte Konfiguration verlassen und die beiden Drehschalter wieder in die Positionen der Einstellung der gewünschten Türöffnerzeit und garantierten Gesprächszeit bringen. Die gelbe Led erlischt.

Beispiel:

- Anlage mit drei Steigleitungen, die erste mit vier Teilnehmern, die zweite mit sechs Teilnehmern, die dritte mit acht Teilnehmern.
- Zugriff auf die erweiterte Konfiguration.
- Die ID des Dip-Switches auf 0 positionieren.
- Die obere Taste der Außenstelle betätigen (1. Taste).
- Die ID des Dip-Switches auf 1 positionieren.
- Die Taste 3 des ersten Tastenmoduls betätigen (5. Taste), das so mit dem Teilnehmer 0 der Steigleitung 1 assoziiert wird.
- Die ID des Dip-Switches auf 2 positionieren.
- Die erste Taste des dritten Tastenmoduls betätigen (11. Taste), das so mit dem Teilnehmer 0 der Steigleitung 2 assoziiert wird.
- Die ID der Dip-Switches wieder in die Ausgangsposition stellen.
- Die erweiterte Konfiguration verlassen.

Die Endkonfiguration ist folgende:



*Bei Außenstelle mit der werkseitigen Konfiguration ist die Konfiguration der Steigleitung 0 überflüssig, da die Tasten alle dieser Steigleitung zugewiesen sind.*

Den Vorgang für alle vorhandenen Hauptaußenstellen wiederholen.

Falls die Außenstellen als Nebenstellen konfiguriert sind, aber jede soll eine verschiedene Gruppe von Teilnehmern anrufen, kann man das unterliegende Verfahren folgen:

- Um auf die fortgeschrittene Konfiguration zugreifen, beide DIP-Drehschalter in Position '9' bringen (die gelbe LED schaltet sich ein);
- Den DIP-Schalter ID des Rufmoduls mit dem Code der Innenstelle legen. Der Code wird mit der ersten Taste (offset) verbunden;



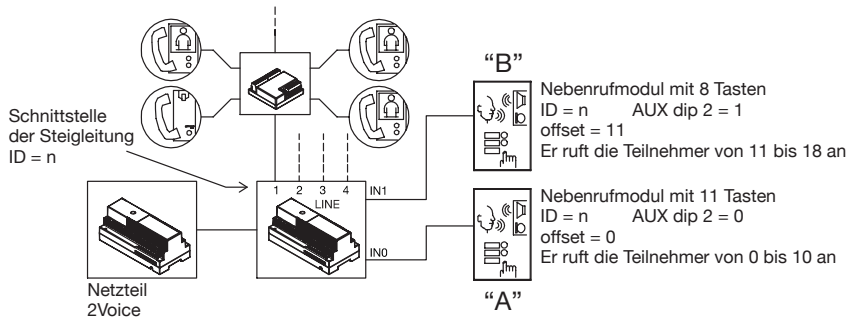
*Der Offset-Code kann sich nur zwischen 0 und 31 befinden.*

- Die Position des DIP-Schalters AUX Nr.5 wechseln (Der Rufmodul sendet ein Tonsignal von Bestätigung);
- Den DIP-Schalter AUX Nr.5 auf die ursprüngliche Position zurückstellen (der Rufmodul sendet ein Tonsignal von Bestätigung);
- Die DIP-Schalter ID an die ursprüngliche Position zurückversetzen;
- Um aus der fortgeschrittenen Konfiguration auszugehen, die zwei DIP-Drehschalter an die Positionen zurückversetzen, welche für die Einstellung der Türöffnungszeit und der gewährleisteten Gesprächszeit benutzt werden: die gelbe LED schaltet sich aus.

Beispiel:

Der Nebenrufmodul "A" ruft nur die Teilnehmer von 0 bis 10 an, während der "B" ruft nur die Teilnehmer von 11 bis 18 an.

- Aus dem Rufmodul "B" auf die fortgeschrittene Konfiguration zugreifen;
- Den DIP-Schalter ID auf 11 stellen;
- Den DIP-Schalter AUX Nr.5 verschieben;
- Alle DIP-Schalter in die ursprüngliche Position zurückbringen;
- Aus der fortgeschrittenen Konfiguration ausgehen.



## KONFIGURATION DER TASTE FÜR SPEZIALFUNKTION

Eine Taste kann für irgendeine Spezialfunktion konfiguriert werden, wie z.B. das Einschalten des Treppenlichts.

Um die Taste zu konfigurieren, folgende Vorgänge ausführen:

- Auf die fortgeschrittene Konfiguration zugreifen.
- Die ausgewählte Taste für 3 Sekunden gedrückt halten, die Außenstelle sendet einen Piepton zur Bestätigung der erfolgten Erfassung aus.

## LÖSCHEN DER PROGRAMMIERDATEN

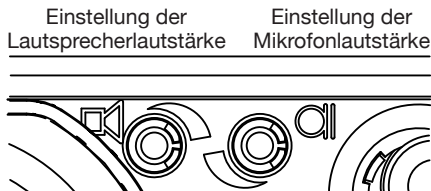
Um alle in der fortgeschrittenen Konfiguration eingestellten Daten zu löschen, folgende Vorgänge ausführen:

- Auf die fortgeschrittene Konfiguration zugreifen.
- Irgendeine Taste für mindestens 5 Sekunden gedrückt halten. Nach 3 Sekunden sendet die Außenstelle einen ersten Piepton aus und nach 2 Sekunden sendet sie einen anderen aber längeren Piepton zur Bestätigung der erfolgten Löschung aus.

## AUDIOEINSTELLUNG

Die Audiostufen sind werkseitig eingestellt, damit sie in der meisten Anlagen nicht verändert werden müssen.

Falls aber ihre Veränderung nötig wird, mit einem Schraubenzieher in den dafür vorgesehenen Reglerstellen wirken.



## STEUERUNG DER ELEKTROVERRIEGELUNG DER FUßGÄNGER-EINGANG

Die Außenstellen verfügen über zwei Klemmen für die Verwaltung der Elektroverriegelung über kapazitive Entladung (SE-, SE+).

Die Elektroverriegelung wird in den folgenden Fällen gesteuert:

- Jedes Mal beim Drücken der Taste der Eingangshalle (Klemmen PA).
- Bei Empfang des Türöffnerbefehls der Fußgänger-Eingang einer Innenstelle, abhängig von der Konfiguration des Dip-Switch AUX, bezüglich auf "frei" oder "geheim" Betriebsmodus (siehe Abschnitt "Konfiguration").

Die Aktivierungszeit der Elektroverriegelung ist durch DIP-Drehschalter programmierbar.

## BETÄTIGUNG DER ELEKTROVERRIEGELUNG DER EINFAHRT FÜR AUTOS

Die Außenstellen verfügen über zwei an die Kontakte eines Ruhekontakts angeschlossene Klemmen, die als Steuerung eines Steuergeräts zum Öffnen des Tors eingesetzt werden kann (1). Das Relais wird beim

Empfang des Befehls der Türöffnerfunktion Zufahrt von einer Innenstelle abhängig von der Konfiguration der Betriebsart ‚frei‘ oder ‚Mithörsperre‘ gesteuert wie für die Türöffnerfunktion des Eingangs.

- (1) Das betreffende Relais ist NICHT dazu geeignet, die Leistungsbelastung direkt zu steuern, sondern ausschließlich als Steuerrelais einsetzbar. Beziehen Sie sich wegen der elektrischen Charakteristiken auf das Handbuch der Rufeinheiten.

## ILA

Steuerung der Gesprächsverstärkungsvorrichtung für Hörgeschädigte in Übereinstimmung mit dem europäischen Gesetz SOCU0611477A.

## TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

---

Gleichspannungsversorgung (LINE): .....	<b>36 – 48 V ===</b>
Stromentnahme bei Ruhestellung: .....	<b>45 mA max</b>
Max. Stromaufnahme (Anlagenanruf und eingeschaltete Namensschilder): .....	<b>250 mA max</b>
Namensschildbeleuchtung: .....	<b>32 max</b>
Ausgang Verriegelung SE+ und SE-: .....	<b>22 – 24 V === max 240 mA</b>
Betriebstemperatur: .....	<b>-10 ÷ + 50 °C</b>

**DS 1083-058A**

URMET S.p.A.  
10154 TORINO (ITALY)  
VIA BOLOGNA 188/C  
Telef. +39 011.24.00.000 (RIC. AUT.)  
Fax +39 011.24.00.300 - 323

**urmet**

**LBT 20051**

Area tecnica  
servizio clienti +39 011.23.39.810  
<http://www.urmet.com>  
e-mail: [info@urmet.com](mailto:info@urmet.com)